

Forchheimer Stadtanzeiger Nr. 11 / 2024

Stadtgespräch / Richtfest Reuth

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Lesen, Schreiben, Rechnen: Zeitgemäßer Unterricht ist so viel mehr, als die bloße Vermittlung dieser drei grundlegenden Kernkompetenzen für eine soziale und kulturelle Teilhabe. Gerade in der Grundschule stellen wir die Weichen für die (Aus-)Bildung und die Zukunft unserer Kinder - in Schulen, die so viel mehr sind, als Bildungs-„Anstalten“ längst vergangener Tage: Hier wird Kreativität gefördert und soziales Miteinander gelebt, hier werden Freundschaften fürs Leben geknüpft. Am vergangenen Freitag konnten wir in Reuth Richtfest feiern für die Erweiterung der Grundschule. Erst im Jahr 2010 eingeweiht, ist die Schule zwischenzeitlich zu klein und zu beengt in dem stetig wachsenden Stadtteil. Im Jahr 2020 machte der Stadtrat den Weg frei für die Erweiterung der Grundschule, die Bauarbeiten starteten im vergangenen Sommer. Mit der Erweiterung schaffen wir neue Klassenzimmer und pädagogisch ausgewogene Schulräume. Dass nach den neuesten Standards gebaut wird, ist für uns selbstverständlich: So bekommt etwa der neue zweigeschossige Baukörper ein Flachdach und eine extensive Begrünung, die bereits bestehende Photovoltaik-Anlage wird erweitert. Die Zukunft unserer Kinder steht in unserer Stadt an oberster Stelle: Deswegen ist auch der größte Posten in unserem städtischen Haushalt für unsere Kleinsten bestimmt, für Kinderbetreuung, Kitas und Schulen. Einen Batzen Geld werden wir als Stadt auch für die Erweiterung der Grundschule Reuth schultern – und das machen wir gerne! Ich wünsche allen Schülerinnen und Schüler und ihren Familien eine schöne, letzte Pfingstferienwoche und Ihnen allen eine gute Zeit!



Ihr Oberbürgermeister
Dr. Uwe Kirschstein